An die

Gemeinde St. Martin/Tgb.

Bauamt

5522 St. Martin/Tgb.

Ansuchen um

#### Bauplatzerklärung

gem. § 13 BGG

(*Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. nicht zutreffendes streichen und weiße Felder ausfüllen*)

|  |  |
| --- | --- |
| **Name des (der) grundbücherlichen Eigentümer(s) (=Antragsteller)** |  |
| **Anschrift, Tel.Nr., E-Mail-Adresse** |  |
| **Planverfasser** |  |
| **Grundstücksnummer, KG** |  |
| **Anzahl der Bauplätze** |  |
| **Notwendige Angaben für die Beurteilung:**  A)Feststellungen:  1) Widmung lt. rechtskräftigem Flächenwidmungsplan  2) Bebauungsplan | ja  nein  nicht bekannt  Bezeichnung: |
| B) Bauplatzbeschreibung –  Aufschließungskriterien   1. Lage, Geländeverhältnisse   2) Größe in m²  3) Wasserversorgung  4) Abwasserbeseitigung (Fäkalwässer)  5) Niederschlagswasserbeseitigung  6) Verkehrserschließung |  |
| Unterfertigung des Ansuchens um Bauplatzerklärung durch den/die Antragsteller. Es wird ausdrücklich bestätigt, dass auf dem Bauplatz kein Handelsgroßbetrieb, kein Beherbergungsgroßbetrieb und kein Zweitwohnungsvorhaben ausgeführt werden.    ..................................................... ...................................................................  Ort, Datum Unterschrift des Antragstellers | |

|  |
| --- |
| ERFORDERLICHE UNTERLAGEN BZW. NACHWEISE:  **1) Amtlich beglaubigter vollständiger Grundbuchsauszug**   nicht älter als 3 Monate oder   Nachweis eines Rechtstitels für die grundbücherliche Einverleibung des Eigentumsrechtes  **2) Planliche Darstellung: 2-fach, von einer gesetzlich befugten Person verfasst.**   Lage- und Höhenplan M 1:500 der zu schaffenden Bauplätze mit Eintragung der Verkehrsaufschließungsflächen und derzeit bestehenden Objekten (Bauplatz – grün, Verkehrsflächen – gelb, Gewässer – blau)   Technischer Bericht |
| **3) Nachweis über die Wasserversorgung**   Anschlussbestätigung an eine öffentliche oder privatrechtliche Wasserversorgungsanlage oder   bei hauseigener Quelle: Vorlage einer Wasseranalyse und eines Schüttungsnachweises sowie einer wasserrechtlichen Bewilligung  **4)** **Nachweis über Fäkalwasserbeseitigung:**   Anschlussbestätigung an eine öffentliche oder privatrechtliche Kanalisationsanlage  **5) Nachweis über die Niederschlagswasserbeseitigung (falls keine Versickerung auf Eigengrund):**   Anschlussbestätigung an eine öffentliche oder private Kanalisationsanlage   bei Einleitung in einen Vorfluter: Vorlage einer wasserrechtl. Bewilligung.  **6) Nachweis der Energieversorgung (Stromanschluss)**  **7) Nachweis über die Zufahrt** (bei öffentlichen Privatstraßen ist eine Öffentlichkeitserklärung vorzulegen)  Die Pläne und der technische Bericht sind von einem befugten Fachmann (Geometer) zu erstellen.  **Hinweis:**  Falls die erforderlichen Unterlagen nicht vollständig beigebracht wurden, wird das gegenständliche Ansuchen nach Festlegung einer angemessenen Frist über die Beibringung der zu ergänzenden Unterlagen gemäß AVG 1991, § 13 Abs. 3 zurückgewiesen. |